
Verwendete Abkürzungen

DAF	4,5-Diaminofluoreszein
DMD	Muskeldystrophie Typ Duchenne
EDL	M. extensor digitorum longus
EDRF	endothelium derived relaxing factor
EDTA	Ethylen-Di-Tetraacetat
FAD	Flavin-Adenin-Dinucleotid
FG	schnelle glykolytische (fast glycolytic)
Fg	Freiheitsgrad
FMN	Flavin-Mono-Nucleotid
FOG	schnelle oxidativ-glykolytische (fast oxidative glycolytic)
GAP	Glycerinaldehyd-3-Phosphat
GAPDH	Glycerinaldehyd-3-Phosphat-Dehydrogenase
GM	M. glutaeus maximus
GW	Grauwert
KSA	Kolmogorov-Smirnov-Anpassungstest
KSO	Kolmogorov-Smirnov-Omnibustest
mGC	Caput medialis des M. gastrocnemius
MHC	schwere Kette des Myosin (myosin heavy chain)
MHCf	schwere Kette des Myosin schneller Fasern (myosin heavy chain-fast)
MHCs	schwere Kette des Myosin langsamer Fasern (myosin heavy chain-slow)
NAD⁺	Nicotinamid-Adenin-Dinucleotid, oxidierte Form
NADH	Nicotinamid-Adenin-Dinucleotid, reduzierte Form
NADP⁺	Nicotinamid-Adenin-Dinucleotid-Phosphat, oxidierte Form
NADPH	Nicotinamid-Adenin-Dinucleotid-Phosphat, reduzierte Form
NBT	Nitroblau-Tetrazoliumsalz
NMDA	N-Methyl-D-Aspartat
NO	Stickstoffmonoxid
NOC-9	MAHMA-NONOate
NOS	Stickstoffmonoxid-Synthase
PBS	phosphate buffered saline
SDH	Succinat-Dehydrogenase
SDS-PAGE	SDS-Polyacrylamid-Gelelektrophorese
SERCA-1	im sarkoplasmatischen Retikulum schneller Fasern exprimierte Ca ²⁺ -
ATPase	(sarcoplasmic or endoplasmic reticulum Ca ²⁺ ATPase)
sGC	lösliche Guanylatcyclase (soluble guanylate cyclase)
SNAP	S-Nitroso-N-Acetyl-D,L-Penicillamin
SNP	Nitroprussid-Natrium
SO	langsame oxidative (slow oxidative)
TA	M. tibialis anterior

Lebenslauf

Name	Gerit Planitzer
Geburtsdatum	20.04.1970
Geburtsort	Hoyerswerda
Schule	<p>1976-1978 Allgemeinbildende Polytechnische Oberschule "Hanns Eisler", Hoyerswerda</p> <p>1978-1986 Polytechnische Oberschule "Dr. Theodor Neubauer" mit erweitertem Sprachunterricht, Hoyerswerda 1986 Abitur in Russisch und Englisch, allgemeine Abschlußprüfung</p> <p>1986-1988 Erweiterte Oberschule "W. I. Lenin" mit erweitertem Sprachunterricht, Hoyerswerda 1988 Sprachkündigenabschluß Stufe 2a in Russisch und Stufe 1b in Englisch, Abschluß des allgemeinen Abiturs</p>
Wehrdienst	<p>1988-1990 15-monatiger Grundwehrdienst in der Nationalen Volksarmee</p>
Studium	<p>1990-1996 Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig</p> <p>seit 2000 Zusatzstudium Praktische Informatik an der Fernuniversität Hagen</p>
Tätigkeiten	<p>1996-1998 Arzt im Praktikum Chirurgische Gemeinschaftspraxis Drs. Bauer & Börner, Leipzig Chirurgische Klinik des Städtischen Klinikums Leipzig-Südwest (Parkkrankenhaus)</p> <p>seit 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Anatomie der Freien Universität Berlin mit Unterrichts- und Prüfungstätigkeit für Studierende der Humanmedizin und Zahnmedizin in Präparierkursen, Vorlesungen und Seminaren</p>

Danksagung

Mein erster Dank gilt Herrn Prof. Dr. R. Gossrau, der mir einen Vertrauensvorschuß gewährte, indem er mir diejenigen Freiräume in finanzieller und persönlicher Hinsicht schuf, die diese Arbeit erst ermöglichten. Ich hoffe, seinen Erwartungen entsprochen zu haben.

Einen ähnlichen Stellenwert für das Zustandekommen dieser Arbeit besitzt Dr. Oliver Baum, der mir den Zugang zu dem, was gemeinhin als wissenschaftliche Arbeit bezeichnet wird, erst eröffnete. Sowohl bei methodischen Fragen als auch durch seine Bereitschaft, sein enormes Wissen mit anderen zu teilen, war er ein für mich unverzichtbarer Mitstreiter.

Auch möchte ich mich bei Heidrun Richter und Martina Gutschmann bedanken, die in oft mühevoller Kleinarbeit zum Gelingen der Experimente beitrugen und dafür sorgten, daß die erarbeiteten Resultate in den Publikationen überzeugend präsentiert werden konnten. Darüberhinaus trugen sie ebenso wie Dr. Alexander Miethke und Markus Feußner durch anregende Diskussionen, Gespräche (nicht nur zu fachlichen Problemen) sowie einfach nur Mensch-Sein zu einer sehr guten Arbeitsatmosphäre bei, ohne die eine erfolgreiche Tätigkeit für mich nicht vorstellbar wäre.

Ich weiß nicht, ob es üblich ist, einer Firma für das, was sie macht und wofür ihre Aktienkurse steigen, zu danken, deshalb mache ich's kurz: Gut, daß es Apple-Rechner gibt, denn ohne diese "Kisten" mit dem angebissenen Apfel würde ich heute noch am Abakus sitzen.

Ein abschließender Dank an jene, die den größten Betrag zu dem leisteten, was aus mir geworden ist, nämlich an meine Eltern.